

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[34264.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7½ Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospekte am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freixemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll
Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung
in Köln a/Rh.

[34265.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel erlaube ich mir Sie wiederholt auf meine

Schulbücher

aufmerksam zu machen und um erneute gefällige Verwendung zu bitten. Ein großer Theil derselben ist bereits in zahlreichen Lehranstalten eingeführt und dürfen Sie bei Ihren pädagogisch gebildeten Kunden voraussetzen, daß sie durch die zahlreichen günstigen Besprechungen in allen Fachzeitschriften auf diese Artikel bereits aufmerksam geworden sind; Ihre Bemühungen werden daher sicher nicht ohne Erfolg bleiben.

Zu Ihren Bestellungen bitte ich den im Wahlzettel enthaltenen Verlangzettel zu benutzen.
Leipzig, den 9. Septbr. 1873.

Joh. Friedr. Hartknoch.

[34266.] Die im Verlage von N. Vandau in Berlin erschienene

Methodische Anleitung zum Freihandzeichnen

von
Prof. C. Domschke,

6 Hefte nebst erläuterndem Text, wird von jetzt ab nur in der Vandau'schen Sort.-Buchh. (W. Gibelius) in Berlin N. W., Friedrichs-Str. 103, und bei

Otto Klemm in Leipzig ausgeliefert. Gef. Bestellungen wolle man nur dahin richten, um Verzögerungen zu vermeiden. Heft 1. befindet sich im Neudruck, ist jedoch bei Beginn des neuen Semesters wieder vorrätzig.

[34267.]

Clichés

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Nkr., in Galvano für 1½ Nkr.

Bei Bestellungen von über 30 # netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 # 10 Nkr., gegen baar für 1 #, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 # erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Verleger belletristischer Werke

[34268.] wollen, wenn sie stets unsere Offerten von Manuscripten aus der Feder von Roman- und Novellenschriftstellern ersten Ranges zu erhalten wünschen, uns dies mittheilen. Der Gang der Geschäfte wäre der folgende: Wir verzeichnen die Werke nach unserem Manuscriptenbuch, führen Autornamen, Titel, ungefähre Ausdehnung an, stellen entweder die Honorarforderung oder behalten uns diese vor, bis wir um dieselbe angegangen werden. Jedes Manuscript steht sodann zur Ansicht zur Verfügung, jedoch nur auf höchstens 14 Tage. Die Versendung von unserer Seite geschieht franco unter angemessener Werthangabe. Die Rücksendung des Nichtconvenirenden hat ebenfalls franco zu geschehen. Wird ein Werth nicht angegeben, so haftet der Absender für etwa daraus erwachsenden Schaden.

Manuscripte fast sämtlicher Autoren von Renommée auf dem Gebiete des Romans und der Novelle sind durch uns zu beziehen.

Unser Geschäftsorgan „Der literarische Verkehr“ unter Mitwirkung von Graf Ulrich Baudissin, Dr. Roderich Benedix, Ernst Freiherrn von Vibra, F. Brunold, Dr. Adolf Bube, Robert Byr, E. S. von Dedenroth, Dr. Eduard Duboc (Rob. Waldmüller), Dr. Karl Frenzel, Dr. Gustav Gerstel, Dr. Otto Girndt, George Jesefiel, George Hittl, Dr. Edmund Hofer, Dr. Friedr. Hofmann, Dr. Leopold Kompert, Ewald Aug. König, Dr. Adolf Loewenstein, Dr. Otto Loewenstein, Dr. Rudolf Loewenstein, Dr. Alfred Meißner, Dr. S. S. Rosenthal, Frau Mathilde Raven, Dr. Herman Schmid, Dr. Eugen Sierke, Ritter von Vincenti, Karl Wartenburg, Dr. Feodor Wehl steht Interessenten gratis zur Verfügung, ebenso versenden wir auf Verlangen unsern Prospect sowie eine Reihe von Anerkennungschriften.

Unsere leitenden Grundsätze sind: Delicate und discrete Behandlung jeder Geschäftsangelegenheit, äußerste Rechtschaffenheit, größte Coulanz und Billigkeit, Wahrung der Interessen aller beteiligten Parteien, präcise und exacte Ausführung aller Aufträge. Die obengenannten Schriftsteller, sowie eine Reihe der geachtetsten Verleger können wir als Gewährsmänner dafür anföhren, daß wir diesen Prinzipien stets treu geblieben sind.

Unser Institut besteht seit 1868.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Berlin, 7 Heiligegeiststr.

[34269.]

**W. Lübke,
Grundriss**

der
Kunstgeschichte.

Sechste Auflage

kommt zu Mitte oder Ende dieses Monats zur Versendung.

Wir erklären wiederholt, dass wir von der fünften Auflage kein Expl. mehr zurücknehmen, besonders von denjenigen Handlungen nicht, welche das Buch trotz unseres Verbotes, zum Theil in mehrfacher Anzahl, diese Ostermesse disponirten.

Stuttgart.

Ebner & Seubert.

[34270.] Von:

Jäger, Gartenbuch. 2. Aufl.
— immerblühender Garten.

haben wir Disponenden zur O.-M. nicht gestattet. Wir bemerken hier noch einmal, dass wir von denjenigen Handlungen, welche trotzdem von diesen Artikeln zur Disposition stellten, nur noch bis zum 1. November d. J. Remittenden annehmen, nach Erscheinen der neuen Auflagen dieselben jedoch ohne Ausnahme zurückweisen. Wir werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Hannover, 1. Septbr. 1873.

Cohen & Risch.

[34271.]

Verleger gesucht

für:

Blicke

in

die Natur des Geistes.

Ein

Beitrag zum Verständnisse der Weltweisheit,

von

Ludw. Christ

(Oberstleut. im Schweiz. Generalstab)

— dem Verfasser des Arnold von Winkelried; der Gedichte aus Scandinavien; von Liedern der Andacht; der Heimathlieder aus der Schweiz und aus Amerika; wie anderer Schriften, poetischen und sonstigen Inhaltes.

Um nähere Auskunft wolle man sich gef. an F. D. Hermann, Buchhändler in Ragaz (Schweiz) wenden.

[34272.] Eine Buchdruckerei in flottem Betriebe mit 2 Maschinen, Blättpresse u. c. ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Adressen erbeten sub B. B. 14. durch die Exped. d. Bl.

[34273.] Carl Jürgens in Spandau erbittet von Werken über Seifenfabrikation, Parfümerien u. c. 1 Expl. à cond.

[34274.] E. Philol. erbiet. f. z. Uebers. wissensch. Werke a. d. neuer. Spr. — Arbeiten z. Eins. Off. sub A. # 40. a. d. Exped. d. Bl.

[34275.] Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an:

Burgstrasse Nr. 18.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Bitte um gefällige Notiznahme.

[34276.]

Mein Comptoir befindet sich seit April d. J. Leipziger Straße Nr. 16. Da eilige Bestellungen häufig eine Verzögerung von mehreren Tagen durch falsche Straßenangabe erleiden (ich empfing gestern eine Bestellung, adressirt „Unter den Linden 60“, von wo ich seit 7 Jahren verzogen bin), so bitte ich um genauen Vermerk untenstehender Adresse in Ihren Adressbüchern.

Berlin W.,

Leipziger Straße 16.

Siegfried Cronbach.

[34277.] Maculatur, roh, broschirt und zum Einstampfen und namentlich Büttenpapier in Median- und Leipziger Format kauft jeden Posten gegen baar Hermann Walther in Leipzig.